

FLENSBURGER TAGERLATTE

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



gegründet 1865

NACHRICHTEN FÜR FLENSBURG UND DEN KREIS

Heute mit großem Sondermagazin
Kursbuch 50plus

PFINGSTEN 2005

NR. 111 - PREIS € 1,20 / DKR 13,00

sh:z

Mit den Ideen der Mitarbeiter zu satten Millionengewinnen

Der Elmshorner Mobilfunkanbieter Talkline fördert und fordert erfolgreich die Kreativität seiner Mitarbeiter

Elmshorn

wp

Es gehört offensichtlich zum guten Ton, denn viele Unternehmen heben hervor, wie wichtig ihnen das kreative Potenzial ihrer Mitarbeiter ist. Und tatsächlich gibt es in immer mehr Betrieben inzwischen (wieder) ein betriebliches Vorschlagswesen. Doch liest man eine Studie der dänischen Unternehmensberatung Cue Consult sind die Unternehmen in diesem Bereich noch lange nicht am Ziel: Denn, so heißt es in der Untersuchung: „42 Prozent der Ideen der Mitarbeiter werden nicht umgesetzt, weil der jeweilige Chef oder die Kollegen sie blo-

ckieren.“ Gerade einmal 26 Prozent der Befragten haben erlebt, dass die eigene Kreativität von ihrer Firma belohnt wurde.

Für den Mobilfunkanbieter Talkline mit Sitz in Elmshorn ist der Ideenreichtum der Mitarbeiter hingegen der „Garant für weiteres Wachstum“ und wird dementsprechend gefördert. „In dem sehr dynamischen Mobilfunkmarkt verändern sich ständig die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen“, erläutert Torben Rick, Talkline-Geschäftsführer. „Für uns ist daher noch viel wichtiger als für die Unternehmen in anderen Branchen, dass unsere Mitarbeiter mit-



Torben Rick

denken und sich mit eigenen Ideen einbringen.“ Deshalb werde bei Talkline Kreativität nicht nur begrüßt, sondern durch verschiedene Projekte nachdrücklich gefördert.

„Nehmen Sie zum Beispiel

unser Growth-Projekt“, sagt Rick, „hierbei wurden alle Abteilungen aufgefordert, Ideen für mehr Wachstum zu liefern.“ Und so sind beispielsweise 2004 über 190 verschiedene Aktivitäten innerhalb Talklines angelaufen, um Prozesse zu optimieren und neue Geschäftsideen zu entwickeln. Diese Aktivitäten beziehen sich auf alle Bereiche des Unternehmens. Da wurden Ideen gesammelt, um die Portokosten zu verringern, der Lagerumschlag bei Mobilfunkgeräten wurde optimiert oder die Forderungsausfälle durch ein besseres Debitorenmanagement reduziert. Und durch den großen Erfolg von Growth in den vorangegangenen Jahren

ist auch für 2005 wieder ein Growth-Projekt angelaufen.

Doch Growth ist nicht das einzige Projekt dieser Art bei Talkline. Bereits vor einiger Zeit wurden 45 der heute rund 900 Talkline-Mitarbeiter zu einem Workshop auf der Insel Röm eingeladen. „In ungewohnter Atmosphäre und ohne die Anwesenheit der Fachbereichsleiter wurden hier Ideen für das „Projekt 10“ entwickelt“, erläutert Torben Rick. „Die 10 steht hierbei für 10 Prozent mehr Marge und 10 Prozent weniger Kosten.“ Ergebnis des Projektes waren 120 Ideen, die alle mit dem Ziel entwickelt wurden, den Ertrag zu erhöhen und die Kosten zu senken.

„So ist es uns dank der Kreativität der Mitarbeiter gelungen, Gewinnverbesserungen in Millionenhöhe zu erzielen“, freut sich Torben Rick. Und während Talkline noch vor wenigen Jahren unter zurückgehenden Kundenzahlen und Arbeitsplatzabbau litt, befindet sich der Mobilfunkanbieter mit seinen rund 900 Mitarbeitern heute auf Wachstumskurs. So konnte im Jahr 2004 die Tochter des dänischen Telekommunikationskonzerns TDC ihre Kundenzahl von 2,1 Millionen auf rund 2,6 Millionen steigern, der Umsatz erhöhte sich von 898 Millionen auf 1,03 Milliarden Euro bei einem Vorsteuergewinn von über 60 Millionen Euro.